



Belp, 10. Juni 2011

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2010/2011

Einleitung

Vorab wiederum, wie im letzten Jahr, ein Punkt der eigentlich noch in den Jahresbericht vom Vorjahr gehörte. Da dies unter dem Traktandum "Ehrungen" zu einem Zeitpunkt wo mein Jahresbericht bereits verlesen und genehmigt war erfolgte, berichte ich nun hier an dieser Stelle darüber: An der Hauptversammlung 2010 durften wir für ihre langjährigen Verdienste für den Club Thomas Müller, Roland Braunschweiler und Fred Grunder zu Ehrenmitglieder ernennen. Ich danke den Dreien nochmals ganz herzlich für den langjährigen engagierten Einsatz für den Club!

Doch nun zum vergangenen Vereinsjahr.

Jahresverlauf und Aktivitäten

Unsere traditionell vielseitigen Sommeraktivitäten bestanden aus folgenden Anlässen: Nachtessen im Anschluss an die Hauptversammlung, dies war übrigens die letzte "Amtshandlung" von Fred Grunder als Verantwortlicher "Anlässe und Projekte", dann folgte der 8. Energie Belpathlon, Velo-OL, Beachvolleyball in der Giesse, Seilpark Gantrisch, Herbstwanderung Region Mythen, Trottibiken am Niederhorn, inklusive Einstands-Apéro von Thomas Berger. Wie im letztjährigen Bericht erwähnt, feierten wir 2009 und 2010 das 50-Jahr-Jubiläum der JO mit verschiedenen Anlässen. Die beiden Letzten die bis ins nun vergangene Vereinsjahr hineinreichten, waren das Wasserskifahren auf dem 50 m Becken im Giessenbad und der Familien-Anlass Eile mit Weile. Beide Anlässe waren etwas vom Wetterpech verfolgt aber trotzdem Erfolgreich.

Der Winter fiel aufgrund der eher knappen Schneedecke eher durchgezogen aus. Verschiedene Aktivitäten vor allem Skitouren konnten wegen den oft ungünstigen Verhältnissen nicht durchgeführt werden.

Die Liste unserer Aktivitäten ist trotzdem wie gewohnt lang:

Den Anfang machten nicht Schneesport-Anlässe sondern Satus Unihockey Turnier, Kanufahrt auf der Aare, Dezembermarkt, Jahresschlussessen beim Blockhaus am Predigerplatz, und Schlittschuhlaufen auf der Ka-We-De.

In die "richtige" Saison starteten wir mit dem Skiopening (Telemark und Ski). Es folgten dann eine Skitour gefolgt von einer Schneeschuhtour in der Region Plasselb, ein Touren-Ausbildungs Wochenende im Diemtigtal, ein Nodic Weekend in der Stierenhütte, ein Vollmond Biwak nach dem sinngemäss interpretierten Fischermansfreind-Prinzip "ist es zu kalt bist du zu schwach", zwei Snowdays einer auf dem Wiriehorn und einer auf der Lauchernalp, JO-Weekend auf dem Gurnigel, Clubrennen, Schlittelpausch auf der Iseflueh, Wy-kenn-d in der Stierenhütte, das Abschlussweekend in Mürren und letztlich noch die Hütteputzete.

Auch im ersten Jahr des neuen Hüttenchefs Hane Wittwer war diese wiederum gut ausgelastet.

Die laufenden Geschäfte wurden an vier Vorstandssitzungen behandelt.

Strategie-Weekend

Ende April trafen sich der Vorstand und weitere Personen mit einer Funktion im Club zum dritten Strategie-Weekend in der Stierenhütte. Die ersten Beiden fanden in den Jahren 2005 und 2006 statt. Es ging nun einerseits darum Bilanz zu ziehen, was aus den vor allem im 2006 getroffenen Massnahmen alles umgesetzt wurde und andererseits eine erneute Standortbestimmung zu machen. Das heisst aufzuzeigen wo wir noch Handlungsbedarf haben. Erfreulicherweise konnten wir feststellen, dass praktisch alle Massnahmen aus dem letzten Strategie-Weekend erfolgreich umgesetzt sind. Handlungsbedarf haben wir vor allem in der JO gesehen, wo wir zwar einen gut funktionierenden Trainingsbetrieb haben, jedoch bei der Anzahl Teilnehmer noch nicht viel weiter sind. Ebenfalls die Teilnahme der JO-ler an Skisportanlässen kann, positiv formuliert, noch gesteigert werden. Klar wurde auch, dass unser primäres Ziel nicht der Rennsport ist sondern vielmehr eine Umsetzung der Philosophie des polysportiven Sportclubs mit Basis Schneesport wie wir ihn in den letzten sechs Jahren erfolgreich bei den Aktiven umgesetzt haben. Weiter haben wir das Organigramm kreativ angepasst, so dass wir keine Vakanzen mehr haben, die Leiter-Entschädigung diskutiert und einen Vorschlag zu Handen des Vorstandes erarbeitet sowie ein Brainstroming zu künftigen neuen und originellen Anlässen gemacht.

Personelles

Rytz Fritz wird als Verantwortlicher Schneesport per Ende Vereinsjahr von seinem Vorstandsmandat zurück treten. Bei der Neuorganisation des Klubs hatte er das Amt im 2007 "vorübergehend" übernommen und dies nun trotz seiner ursprünglichen Absicht vier Jahre ausgeführt. Herzlichen Dank Fritz für Deinen tollen Einsatz! Erfreulicherweise hat sich Fritz bereit erklärt, die Funktion "Touren", ich hoffe noch viele Jahre, weiterzuführen.

Als Nachfolger für das Ressort "Verantwortlicher Schneesport" hat sich Daniel Schweingruber zur Verfügung gestellt.

Dank

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, Leiterinnen und Leitern sowie allen anderen Personen die den Club mit ihrer Arbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben ganz herzlich für ihren Einsatz.

Ein spezieller Dank geht an das JO-Jubiläums-OK, welches die fünf JO-Jubiläums-Anlässe durchgeführt hatte.

Schluss

Dreimal im Jahr staune ich wie aktiv unser Skiclub ist: jedes Mal wenn ich die Anlässe einmal im Frühjahr für den Sommer und einmal im Herbst für den Winter in meinen Kalender übertrage und das dritte Mal wenn ich meinen Jahresbericht schreibe. Und jedes Mal wenn ich unsere Website besuche finde ich wieder etwas Neues darauf. Mein Fazit: "Dr Skiclub läbt, dr Skiclub fägt".

Euer Präsident
Peter Liechi